

Pressedienst

Termine

KEINE

27. März 2020

**Pressesprecher
der Stadt Dessau-Roßlau**

Dipl.-Pol. Carsten Sauer

Tel. 0340 204-2113

Fax. 0340 204-2913

E-Mail: pressesprecher@dessau-rosslau.de

Mitteilungen

Dessau-Roßlau beteiligt sich an Earth Hour 2020

Am 28. März ist es wieder soweit: Um 20.30 Uhr Ortszeit machen Millionen Menschen auf der ganzen Welt für eine Stunde das Licht aus. Gemeinsam setzen sie ein starkes Zeichen für mehr Klimaschutz und die Zukunft der Erde.

Alles begann 2007 in Sydney. Mehr als 2,2 Millionen australische Haushalte nahmen am 31. März 2007 an der ersten Earth Hour teil und schalteten bei sich zu Hause für eine Stunde das Licht aus, um ein Zeichen für mehr Klimaschutz zu setzen.

Millionen von Menschen werden 2020 zum vierzehnten Mal für eine Stunde am gleichen Abend ihr Licht ausschalten. Auch Dessau-Roßlau beteiligt sich an dieser Aktion und wird am 28. März 2020, um 20.30 Uhr, mehrere Bauwerke, u. a. der Rathausturm, der Johannbau, die Anhaltische Landesbibliothek und die Hauptpost, in Dunkelheit hüllen. Es soll ein Zeichen für mehr Klima- und Umweltschutz sein.

Alle Dessau-Roßlauer sind eingeladen, sich privat an der Aktion zu beteiligen und für eine Stunde das Licht zu löschen. Nebenbei lässt es sich gut diskutieren über den Umgang mit Energie und die Folgen der Erderwärmung.

Auf www.earthhour.wwf.de gibt es Infos zum Anliegen und zum Ablauf der Aktion.

Unterhaltungsverband sagt Gewässerschauen ab

Der Unterhaltungsverband „Taube-Landgraben“ hat die im April geplanten Gewässerschauen aufgrund der aktuellen Entwicklungen durch das Corona-Virus zwischenzeitlich abgesagt.

Bürgerumfrage startet Ende März

Rund 5.000 zufällig aus dem Melderegister ausgewählte Bürgerinnen und Bürger zwischen 18 und 85 Jahren mit Hauptwohnsitz in Dessau-Roßlau, erhalten Ende März 2020 per Post einen Fragebogen zur Teilnahme an der Umfrage. Die Stadtverwaltung bittet die Bürgerinnen und Bürger, die Befragung durch ihre Mitarbeit zu unterstützen und den Fragebogen zu beantworten.

Die Meinung und Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger ist sehr wichtig. Mit der repräsentativen Bürgerumfrage soll die Arbeit von Stadtrat und Stadtverwaltung für kommende Planungen und Maßnahmen unterstützt werden. Somit ist die Umfrage für eine bürgernahe Stadtentwicklung von Bedeutung.

Seit der ersten repräsentativen Bürgerumfrage im Jahr 1992 fanden diese Bürgerumfragen regelmäßig statt. Dabei bekam die Stadtverwaltung immer zahlreiche beantwortete Fragebögen. In den letzten Jahren lag die Rücklaufquote bei ca. 40 % und für die aktuelle 8. kommunale Bürgerumfrage hofft die Stadtverwaltung wieder auf eine hohe Teilnahme der angeschriebenen Bürgerinnen und Bürger. Der Fragebogen kann bis Ende April 2020 schriftlich beantwortet und kostenlos mit dem beigelegten Briefumschlag an die Stadtverwaltung zurückgesendet werden. Zudem gibt es die Möglichkeit, die Fragen online zu beantworten. Die Fragen sind unter <http://questor.dessau.de/befragungen//buf2020> aufrufbar. Dann wird das Passwort aus dem Anschreiben benötigt. Daneben gibt es die Möglichkeit, die Fragen per Smartphone oder Tablet mit einem QR-Code aufzurufen. Der QR-Code leitet sofort zu den Fragen weiter und es ist kein Passwort mehr nötig. Die Teilnahme an der Umfrage ist natürlich freiwillig und anonym.

Die Ergebnisse der 8. kommunalen Bürgerumfrage werden wieder auf der städtischen Webseite unter verwaltung.dessau-rosslau.de veröffentlicht. Dort steht bereits der ausführliche Ergebnisbericht zur 7. kommunalen Bürgerumfrage zur Verfügung.

Erneuerung der Radwege in der Gropiusallee

Die Arbeiten zur Erneuerung der Radwege in der Gropiusallee (2. Bauabschnitt) werden in der Zeit vom 1. April bis 29. Mai 2020 durchgeführt.

Dabei werden die Radwege auf beiden Seiten der Gropiusallee zwischen Bauhausplatz und Rathenaustraße in zwei Teilbauabschnitten erneuert. Das vorhandene Pflaster sowie der defekte Asphalt werden entfernt und auf der gesamten Länge durch neuen Asphalt ersetzt. Die beiden Haltestellenbereiche werden ebenfalls an die neue Radwegsituation angepasst und in Teilen erneuert. Hier sind die entsprechenden Hinweise zu beachten. Während der Arbeiten ist das Parken in der Gropiusallee auf der jeweiligen Baustellenseite untersagt. Die Arbeiten werden je Seite ca. drei Wochen andauern. Die entsprechenden Hinweise für die Straßensperrungen müssen beachtet werden.

Die Verkehrsteilnehmer werden um besondere Aufmerksamkeit und Rücksicht während der Bauarbeiten gebeten. Für Fragen zum Projekt steht das Tiefbauamt der Stadt Dessau-Roßlau gern zur Verfügung.